



Wasserkraft. Im kalten Grugabad ging's heiß her.- bei der Power-Paddel-WM schaffte es die Steeleserin Yana Abramova mit viel Muckis auf Platz eins. LOKALSEITE 5

ESSEN

Montag, 21. Juli 2008
NES_5



Im kühlen Grugabad ging es zwischen Regenschauern heiß her. Den ersten Platz der Essener „Power Paddler WM“ holte die Steeleserin Yana Abramova. (NRZ-Foto: von Born)

Mit dem Raddampfer durchs kalte Nass

FINALE. Die zweite „Power Paddler WM“ für Kinder wurde im regnerischen Grugabad entschieden.

Mit Thermoskannen voller Tee und mulligwarmen Bademänteln haben sich acht von zwölf Finalisten der „Essener Power Paddler WM“ am Sonntag, 20. Juli, auf den Weg ins Grugabad gemacht, um mit Mini-Raddampfern zum Sieg zu paddeln. Seit Anfang Juni konnten sich Kinder aus ganz Essen für das Finale qualifizieren. Einzige Bedingung war, dass ihr Körpergewicht 50 Kilo nicht übersteigt und sie eines der Vorläu-

ferrennen, durchgeführt in fünf Essener Bädern sowie im Bad des Revierparks Nienhausen, gewannen. „Die Vorrunden waren Spaß pur“, so Organisator Timm Schröder, „aber beim Finale nehmen die Kinder das Ganze richtig ernst.“ Ein Jahr lang kostenloser Eintritt in einen Erlebnispark winkten der Paddel-Gewinnerin Yana Abramova. Wer das Spektakel verpasst hat - keine Sorge! Nächstes Jahr wieder. (akwo)

WAZ WES_4 NR167

WAZ WES_6 NR168

ESSEN · DIE SERV

Finale der Paddler im Grugabad

Letzter Vorlauf im Schwimmzentrum Ost

Fast 100 Kinder mit Mini-Raddampfern waren beim ersten Vorlauf der Power Paddler der Sport- und Bäderbetriebe am Start in der Oase. Weitere Vorläufe haben bei Steele 11, bei Hessen sowie im Schwimmzentrum Kettwig und im Revierpark Nienhausen stattgefunden. Am Wochenende geht es jetzt in die letzten Runden.

Um 14 Uhr startet am Samstag, 19. Juli, der letzte Vorlauf im Schwimmzentrum Oststadt. Teilnehmen können alle Kinder mit einem Gewicht bis zu 50 Kilo. Die beiden Besten sind wie die Gewinner der anderen Vorläufe am Sonntag, 20. Juli, um 15 Uhr beim Finale im Grugabad dabei. Den Gewinner erwartet ein Jahr kostenloser Eintritt in das Toverland für vier Personen. Für den Vorlauf muss nur der Eintritt in das Bad gezahlt werden.

Power-Paddler im Pool



Sie sind klein und ganz schön schnell: Power-Paddler, Mini-Raddampfer für Kinder. Am Sonntag sind die Finalisten der Power-Paddler-WM im Grugabad angetreten. Nach sechs Vorläufen hat Yana Abramova den Titel geholt. Die WM war eine Idee

von Timm Schröder. „Ich habe die Power-Paddler im Internet gefunden und zwei Stück gekauft. Dann hab ich gesehen, dass damit keine Rennen veranstaltet werden, also habe ich die WM organisiert.“ Trotz schlechten Wetters war die Stimmung im Gruga-

bad gut. „Die Leute haben sich vorbereitet, Decken und warme Getränke mitgebracht“, so Schröder. Die Strecke von 25 Metern hat Yana in 30,97 Sekunden geschafft. „Dafür habe ich vorher mit Hanteln trainiert“, sagt sie. **nalo/Foto: WAZ, Armin Thieme**